

WORTBILDUNGEN IM SWAHILI

© PROF. DR. RUPERT MOSER, 2007

Universität Bern

Institut für Sozialanthropologie

Abgeleitete Zeitwörter (Verbalformen)

I. Applikativ:

-ia (nach -a-, -i-, -u-),

-ea (nach -e-, -o-),

-lia bzw. -lea (falls kein Konsonant vor -a-Endung)

{so eine Regel wird "Vokalharmonie" bezeichnet}

-furahi < sich freuen ::: -furahia < sich über etwas freuen

Watu wanafurahi sana. ::: Watu wanafurahia mchezo wa mpira.

(Die Leute freuen sich sehr.) ::: (Die Leute freuen sich über das Fussballspiel.)

-hutubu < Ansprache halten ::: hutubia < vor jemandem eine Rede halten

Rais alihutubu. ::: Rais aliwahutubia wafanyakazi.

(Der Präsident hielt eine Rede.) ::: (Der Präsident hielt eine Rede vor den Arbeitern.)

-rudi < zurückkehren ::: -rudia < wiederholen (zu etwas zurückkehren)

Mwalimu alirudi nyumbani. ::: Mwalimu alirudia maneno wake.

(Der Lehrer kehrte ins Haus zurück.) ::: (Der Lehrer wiederholte seine Worte.)

-tazama < schauen ::: -tazamia < etwas betrachten

-pika < kochen ::: -pikia < für jemanden etwas kochen

-leta < bringen ::: -letea < jemandem etwas bringen

-soma < lesen ::: somea < etwas lesen, studieren

-tenda < tun, handeln ::: -tendea < für jemanden etwas tun

(-tendea vibaya < misshandeln)

-jua < wissen ::: -julia < etwas wissen

-sahau < vergessen ::: -sahaulia < etwas vergessen

-tembea < umhergehen, spazieren ::: -tembelea < jemanden besuchen

-toa < herausgeben ::: -tolea < etwas herausgeben

*-amba ::: -ambia < jemandem etwas sagen

-enda < gehen ::: -endea < zu jemandem gehen
-endelea < voranschreiten, fortsetzen, Fortschritt machen

karibu < komm näher ::: -karibia < sich jem./etw. nähern, nahe sein

II. Kausativ:

-isha (nach -a-, -i-, -u-),

-esha (nach -e-, -o-), -za, -ya

-furahi sich freuen

Nimefurahi.

-funda lernen

-anza beginnen

-enda gehen

-safiri reisen

karibu komm näher

safi sauber

tayari fertig

-furahisha jemanden erfreuen

Muziki imefurahisha watu.

-funza lehren

-jifunza lernen (sich lehren)

-fundisha jemanden unterrichten

-anzisha etw. beginnen lassen, etw. gründen

-endesha etw. in Gang setzen, etw. fahren

-safirisha etwas transportieren

-karibisha jem. einladen, willkommen heissen

-safisha säubern

-tayarisha etwas vorbereiten, zubereiten

III. Rerziprokativ

Endung -ana

-ona < sehen ::: -onana < einander sehen, sich treffen

-penda < lieben ::: -pendana < einander lieben

-saidia < helfen ::: -saidiana < einander helfen

-piga < schlagen ::: -pigana < einander schlagen, kämpfen

IV. Stativ:

Endung: -ka

-maliza < beenden ::: -malizika < beendet sein, zu Ende sein

-vunja < zerbrechen ::: -vunjika < zerbrochen sein

-haribu < zerstören ::: -haribika < zerstört sein

kamili < völlig ::: -kamilika < vollendet sein

pumzi < Atem ::: pumzika < verschnaufen, sich ausruhen, sich erholen

V. Reversiv (zum Ausdruck des Gegenteils)

-u-

-funga < schliessen ::: fungua < aufschliessen, öffnen

-jenga < bauen ::: -jengua < abbauen, zerstören

vergleiche auch das u- in

siku < Tag (wenn auch heute 24-stündig) ::: usiku < Nacht

Stativ + Reziprokativ:

Endung: -kana

-ona < sehen ::: onekana < sichtbar sein

-jua < wissen, kennen ::: -julikana < bekannt sein

-weza < können ::: -wezekana < möglich sein

inawezekana < es ist möglich

haiwezekani < es ist nicht möglich, es ist unmöglich

VI. Intensiv und Kausativ-Intensiv

Endung -za

-kataa < sich weigern, ablehnen ::: -kataza < verbieten

-elea < klar sein, verständlich sein ::: -eleza < erklären

-potea < verloren sein, verloren gehen ::: -poteza < verlieren

-ungua < brennen, anbrennen ::: -unguza < anbrennen lassen, sich den Mund verbrennen

-tokea < her(vor)kommen, erscheinen ::: -tokeza < hervorbringen, ausstossen

VII. Stativ (Positional)

Endung –ama

-ficha < verbergen ::: -fichama < verborgen sein

-funga < schließen, binden ::: -fungama < verbunden sein

* ::: -simama < stehen bleiben, halten

• ::: -inama < sich bücken

VIII. Repetitiv (Duplikativ):

-kuja < kommen ::: -kujakuja < oft kommen

-tembea < gehen ::: -tembeatembea < laufend gehen, umherziehen, sich herumtreiben

-piga < schlagen ::: -pigapiga < weiter schlagen, klappen, zusammenklappen

Lehnwörter

Kiswahili ist eine sehr vokalreiche Sprache. Die Wörter enden beinahe immer mit Vokalen (Selbstlauten). Besitzt das Fremdwort keine vokalische Endung, wird meistens ein -i angehängt.

(a) Lehnwörter aus dem Englischen:

Endung kommt hinzu:

eroplani < Flugzeug

feki < gefälscht

gari < Auto

hoteli > Hotel, Restaurant

spoki < Radspeiche, Leitersprosse

stesheni < Bahnhof

stuli < hoher Hocker

tochi < Taschenlampe, Fackel

wiki < Woche
warsha < Arbeitstagung, Workshop

Endung bereits vorhanden:

dereva < Chauffeur, Fahrer
lita < Liter
pajama < Schlafanzug, Pyjama
picha < Foto
stima < Dampfer, Dampfschiff
trakta < Traktor

bodi < (1) Karosserie, (2) (Verwaltungs)organ, (Aufsichts)rat
boi (heute nicht mehr zu verwenden) < Kellner, Diener

kilo < Kilogramm

buluu < blau
plau < Pflug
stimu < Dampf, Elektrizität

(b) Lehnwörter aus dem Deutschen

cheti < Zettel, Bescheinigung
wursti < Wurst

hela < Geld (von Heller)
tarumbeta < Trompete

shule < Schule
mashine < Maschine

(c) Lehnwörter aus dem Portugiesischen

karatasi < Papier, Pappe

bomba < Rohr, Wasserleitung
boya < Boye, Grenzmarkierung
buli < Teekessel
gereza < Gefängnis
bendera < Fahne
karata < Spielkarte
meza < Tisch
pera < Guave

kopo < Metallschüssel, Dose
bibo < Kaschuapfel

dadu < Würfel
zambarau < Pflaume (Java-Pflaume, urspr. malaiisch)

(d) Lehnwörter aus dem Französischen

divai < Wein
shumizi < Nachthemd

(e) Lehnwörter aus Indien

achari < Chutney
bangili < Armreif
bepari < Kapitalist (ursprüngl. Kaufmann)
chapati < Fladenbrot
fenesi < Jackfrucht
papai < Papaya (aus S-Am. über das Spanische)
shashi < Gaze, Mull
sineri < Folie, Goldfolie, Silberfolie
stafeli < Anonenfrucht, Flaschenbaumfrucht, Oxsenherzfrucht

bima < Versicherung
shela < Schleier
godoro < Matratze, Polster

kanju < Kaschunuss
ndimu < Limone (urspr. malaiisch)
tambuu < Betel

(f) Lehnwörter aus dem Türkischen

bahasha < Briefumschlag
bimbashi < best. Offiziersrang
tarbushi < Fes

(g) Lehnwörter aus dem Persischen

balungi < Pampelmuse
bibi < Frau, Fräulein, Dame, Grossmutter
gari < Fahrzeug, Karren
gololi < Glaskugel, Murmel, Kugel des Kugellagers
nanasi < Ananas
-shenzi < barbarisch, heidnisch
wari < Längenmass (ca. 2 Ellen)

boma < Festung, Bezirksamt (während dt. Kolonie)

(h) Lehnwörter aus dem Chinesischen

satini < Seidenstoff

chai < Tee

chungwa < Orange

chenza < Mandarine

(i) Lehnwörter aus dem Madegassischen

Marimba < Xylophon

Zeze < afrikan. Gitarre

(j) Lehnwörter aus dem Arabischen

ca. 30% des Wortschatzes, aus verschiedenen Epochen

abiria < Passagier, Fahrgast

baraza < Veranda, Rat(sversammlung)

baruti < Schiesspulver

dini < Religion

-faidi < Gewinn erzielen

ghali < teuer, kostbar

hadhi < Ansehen, Respekt

kanuni < Regel, Vorschrift, Kanon

-lazimu < müssen, verpflichtet sein

mahiri < geschickt, gewandt

nukta < Punkt

orodha < Liste, Katalog

rahisi < billig, leicht, einfach

sabuni < Seife

-tafsiri < übersetzen

-udhi < kränken

wakati < Zeit

yatima < Waise

zarniki < Arsen

(k) Neubildungen (Neologismen)

1. bekanntes Wort mit neuer Bedeutung

kiboko (traditionell) < Nilpferd, Flusspferd, Hippopotamus amphibius

kiboko (neu) < Peitsche [die von den deutschen Kolonialherren (ma/bwana wa kijerumani) eingeführt und vornehmlich aus Nilpferdhaut hergestellt wurde] – diese Terminologie sollte heute nicht mehr verwendet werden

ndege (traditionell) < Vogel

ndege (neu) < Flugzeug

Achtung: ndege (Vogel) wird nach der Lebewesenklasse [Menschenklasse, Klassenpaar 1/2] weiter konstruiert, ndege (Flugzeug) hingegen nach der Fremdwörterklasse [Klassenpaar 9/10]:

ndege anaruka < der Vogel fliegt
ndege inaruka < das Flugzeug fliegt

2. lautmalend

pisipisi, pisipisi, pispis < Schraubenzieher [der beim Drehen pis, pis, pis macht]

pangaboi < Ventilator [Machete (panga), die boi, boi, boi macht]

3. aus Abkürzungen entstanden

ukimwi < Aids

aus:

Ukosefu wa Kinga MWilini < Mangel an Schutz im Körper

runinga < Fernsehen

aus:

runu maninga < Nachrichten über Augen {nach Nabhany}

chajio < Abendessen

aus:

chakula cha jioni < Essen der Abendzeit

Bildung von Hauptwörtern aus Zeitwörtern (deverbale Nomina)

-i – Endung:

-piga (schlagen) <<< mpigaji (Schläger/in)

-pika (kochen) <<< mpishi (Koch, Köchin)

-iba (stehlen) <<< mwizi (Dieb/in)

-lewa (betrunken sein) <<< mlevi (Alkoholiker/in)

-o – Endung:

-isha (beenden) <<< mwisho (Ende)

-cheza (spielen) <<< mchezo (Spiel, Spielzeug)

-ona (sehen) <<<- onyesho (Ausstellung)

Nur mit Vorsilbe der Klasse:

-lima (hacken, pflügen, anbauen) <<< mkulima (Bauer)

-fanya (machen) + kazi (Arbeit) <<< mfanyakazi (Arbeiter)

-shinda (übertreffen) <<< mshinda (Sieger)

-oa (heiraten) <<< ndoa (Heirat, Ehe)

Bildung von Hauptwörtern mit -enye und mwana:

mwana/wana (Kind):

mwanaanga < Astronaut/in (wörtl.: Kind des Himmels)

mwanabima < Versicherte/r (wörtl. Kind der Versicherung)
mwanadamu < Mensch, Menschenkind
mwanagazeti < Journalist/in, Reporter/in
mwanahistoria < Historiker/in
mwanamaji < Matrose
mwanamavi < Scheißfigur (wörtl.: Kind der Exkrementen)
mwananchi < Einwohner, Bürger (wörtl.: Kind des Landes)
mwanasayansi < Wissenschaftler/in
mwanataaluma < Wissenschaftler/in

-enye (besitzend), mwenye/wenye (Besitzer/in):

mwenyekiti < Vorsitzende/r, Bürgermeister/in (wörtl.: Besitzer/in des Sitzes/Sessels/Stuhles)
mwenyesimu < Telefonteilnehmer/in, Fernsprechteilnehmer/in (wörtl.: Besitzer des Telefons)
aber:
mwenye deni < Schuldner/in (Schulden Habender)
mwenye nyumba < Hausbesitzer
mwenye uwanja < Gastgeber, der einen bestimmten Platz für Feiern zur Verfügung stellt
mwenye mkia wa mbuzi < Falott, Lump (wörtl.: einen Ziegenschwanz Habender)

Augmentativa, Diminutiva (Vergrößerungen, Verkleinerungen)

mji/miji (Stadt) <<< jiji/majiji (Großstadt) <<< kijiji/vijiji Dorf
nyumba/nyumba (Haus) <<< jumba/majumba (Gebäude) <<< chumba/vyumba (Zimmer)
mtu/watu (Mensch) <<< jitu/majitu (Riese, Riesin) <<< kijitu/vijitu (Zwerg, Zwergin)

kinywa/vinywa (Mund) <<< jinywa/majinywa (Maul)
nyoka/nyoka (Schlange) <<< joka/majoka (Riesenschlange)
ngoma/ngoma (Trommel) <<< goma/magoma (große Trommel)

mtoto/watoto (Kind) <<< kitoto/vitoto (Baby)
mlima/milima (Berg) <<< kilima/vilima (Hügel)
ndege/ndege (Vogel) <<< kidege/videge (Vöglein)

Abstrakta

bwana/mabwana (Herr) <<< ubwana (Herrentum, Hochmütigkeit)
bwana/mabwana (Herr) <<< ubwanyenye (Feudalismus, Bourgeoisie)
mgonjwa/wagonjwa (Kranke, Kranker) <<< ugonjwa/magonjwa (Krankheit)
mjinga/wajinga (Trottel, Narr) <<< ujinga (Trottelei, Narretei)
mpumbavu/wapumbavu (Dummkopf) <<< upumbavu (Dummheit)
mtoto/watoto (Kind) <<< utoto (Kindheit)
mtu/watu (Mensch) <<< utu (Menschheit, Menschlichkeit)
mwizi/wezi (Dieb, Diebin) <<< wizi [aus: u-izi] (Diebstahl)
mzee/wazee (alte, weise Person) <<< uzze (das Alter)
kijana/vijana (Jugendlicher, Jugendliche) <<< ujana (Jugend)
fundu/mafundi (Handwerker, Spezialist, Meister) <<< ufundi (Meisterschaft)
jambazi/majambazi (Straßenräuber, Bandit, Betrüger) <<< ujambazi (Überfall, Betrug)
tapeli/matapeli (Betrüger, Gauner) <<< utapeli (Betrug, Schwindel)

P.S.: „Tapeli, matapeli, utapeli“ kommt von französisch „tapeur“ (Pumpgenie, Schnorrer) und gelangte aus dem Kongo nach Ostafrika, wo die Ausdrücke bereits als Wörter aus dem Lingala gehalten und daher wie Bantu-Wörter behandelt wurden.

-baya (schlecht) <<< ubaya/mabaya (Schlechtigkeit)
-bovu (kaputt, verdorben) <<< ubovu (Fäulnis, Verwesung, schlechter Zustand)
-moja (eins) <<< umoja (Einheit)
-zuri (schön) <<< uzuri (Schönheit)
huru (frei, befreit) <<< uhuru (Freiheit, Unabhängigkeit)

-kaa (wohnen) <<< ukao/makao (Wohnort)
-penya (vordringen, begierig sein) <<< upenyaji (Geheimnis, Bestechung, Bestechlichkeit)
-pora (schnappen, entreissen, plündern) <<< uporaji (Ausplünderung, Raub)
-pinda (drehen, sich winden) <<< upinduzi (Umsturz, Revolution)
-zandiki (heucheln) <<< uzandiki (Heuchelei, Tücke)

Länder – Völker – Sprachen

Ujerumani (Deutschland) < Mjerumani/Wajerumani (Deutsche/r) < Kijerumani (deutsche Sprache, Sitte)
Uingereza (England) < Mwingereza/Waingereza (Engländer/in) < Kiingereza (englische Sprache, Sitte)
Ureno (Portugal) < Mreno/Wareno (Portugiese/in) < Kireno (portugiesische Sprache, Sitte)
Italia (Italien) < Mwitaliano/Waitaliano (Italiener/in) < Kiitaliano (italienische Sprache, Sitte)
Uarabuni (Arabien) < Mwarabu/Waarabu (Araber/in) < Kiarabu (arabische Sprache, Sitte)
Uturuki (Türkei) < Mturuki/Waturuki (Türke/in) < Kituruki (türkische Sprache, Sitte)
Urusi (Russland) < Mrusi/warusi (Russe/in) < Kirusi (russische Sprache, Sitte)
Bukini (Madagaskar) < Mbukini/Wabukini (Madagasse/in) < Kibukini (madagassische Sprache, Sitte)
Misri (Ägypten) < Mmisri/Wamisri (Ägypter/in) < Kimisri (ägyptische Art, Sitte)
Msumbiji (Moçambique) < Mmsumbiji/Wamsumbiji (Moçambiquaner/in)
India, Bara (la) Hindi (Indien) < Mhindi/Wahindi (Inder/in) < Kihindi (indische Sprache, Sitte)

Bildung von Adverbien

Ableitung von einem Adjektiv:

-dogo (klein) < kidogo (ein wenig)
Nina(i)penda kidogo nyumba ndogo. < Das kleine Haus mag ich (ein) wenig.

-zuri (schön, gut) < vizuri (schön, wunderbar)
Mpishi ame(ki)pika vizuri chakula kizuri. > Das gute Essen hat der Koch wunderbar gekocht.

-baya (schlecht) < vibaya (schlecht)
-ema (gut) < vyema (gut)

Ableitung von einem Hauptwort:

mgeni/wageni (fremder) < kigeni (fremdartig)
mtoto/watoto (Kind) < kitoto (kindlich)

haraka/haraka (Eile) < haraka, kwa haraka (eilig)
kweli/kweli (Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit) < kweli, kwa kweli (aufrichtig, wahrhaftig)

hasira/hasira (Zorn) < kwa hasira (zurnig)
nguvu (Kraft, Stärke) < kwa nguvu (kräftig, stark)

upole (Freundlichkeit) < upole (freundlich)
upesi (Schnelligkeit, Eile) < upesi (schnell, eilig)

Schmuck < vipambo

Gold < dhahabu
Silber < fedha
Platin < pletinamu

Elfenbein < pembe, pembe ya ndovu, pembe ya tembo

Koralle (rot) < marijani, fedhaluka, marijani ya fedhaluka
Koralle (weiss) < tumbawe, matumbawe

Diamant, Brillant < almasi

Perle, Perlenkette < ushanga

Armband (ziseliert) < bangili/bangili
Armband (aus Eisendraht) < uzinge/zinge
Armbanduhr < saa ya mkono / saa za mkono
Gürtel < mkanda/mikanda
Lendengurt für Kinder < shegele/shegele
Halskette (aus Metall) < mkufu/mikufu, mkufu wa shingo / mikufu ya shingu
Perlenkette < shazi ya lulu
Ring, Reifen < pete/pete
Ehering < pete ya arusi
Ohrring < pete ya sikio
Ohrring < bali/bali
Ohrring, Ohrschmuck < kipuli/vipuli

Portemonnaie, Brieftasche < pochi/mapochi

Briefe schreiben – in Briefen verwendete Formeln

Zuerst steht die eigene Anschrift
anwani <<< Anschrift

Dann steht das Datum
tarehe <<< Datum

z.B.:

Mei 2, 2007 <<< 2. Mai 2007 --- oder
2 Mei 2007 <<< 2. Mai 2007

Dann steht die Anschrift des/der Empfängers/Empfängerin

z.B.:

Kwa meneja <<< An den/die Manager/in --- oder
Kwa Daktari Muller <<< an Dr. Müller --- oder
Kwa Bibi Rosa Makwinya <<< An Frau Rosa Makwinya
Hospitali ya wakoma <<< Leprosorium
S.L.P. 60 <<< = Sanduku La Posta = P.O.B. = Post Office Box = Postfach
Machakos (Eastern Province)
Kenya

Dann folgt die Anrede

z.B.:

Rafiki mpendwa <<< Liebe/r Freund/in --- oder
Rashidi mpendwa <<< Lieber Rashid --- oder
Mpendwa Rashidi <<< Lieber rashid --- oder
Mpendwa Bwana Ramadhanani <<< Lieber Herr Ramadhan --- oder
Mpendwa Binti Mwajuma <<< Liebes Fräulein Mwajuma --- oder
Mpenzi <<< Geliebte/r --- oder
Mpenzi wangu <<< Mein/e Geliebte/r --- oder
Ndugu <<< Kollege (wörtl.: Verwandter) --- oder
Ndugu wapendwa <<< Liebe Kolleginnen und Kollegen --- oder
Kwa Bwana Kihuru <<< Herrn Kihuru (förmlich) --- oder
Mheshimiwa Bwana balozi <<< Verehrter Herr Botschafter --- oder
Mheshimiwa professa <<< Sehr geehrter Herr Professor ---
Mheshimiwa! <<< Exzellenz!

Dann bestätigt man ev. den Erhalt eines Schreibens

z.B.:

Asante sana kwa barua yako ya tarehe 1 Aprili <<< Vielen Dank für Deinen/Ihren Brief vom
1. April.
Nilifurahi sana kupata barua ako ya tarehe 2 Mei <<< Ich freute mich sehr, Deinen/Ihren
Brief vom 2. Mai zu erhalten.

Bevor man zur Sache kommt, erkundigt man sich über das Befinden des/der anderen und
berichtet über das eigene

z.B.:

Nilifurahi sana kujua kwamba hali yako ni nzuri na watoto wako wanaendelea vizuri pia <<<
Ich freute mich sehr zu erfahren, dass es Dir/Ihnen gut geht und sich Deine/Ihre Kinder auch
gut entwickeln.

Ninatumaini hujambo <<< Ich hoffe, es geht Dir/Ihnen gut (wörtl. Du/Sie hast/haben keine Probleme)

Mimi ni mzima pia <<<Mir geht es auch gut (wörtl. Ich bin heil {ganz} auch)

Nimekuwa na homa lakini sasa ninaendelea vizuri <<< Ich hatte Fieber, aber jetzt geht es mit mir vorwärts.

Am Schluss wünscht man alles Gute

z.B.:

Ninakutakia afya na heri <<< Ich wünsche Dir/Ihnen Gesundheit und Glück

Ninawatakia kila la heri na maisha mema <<< Ich wünsche Euch alles Gute und ein schönes Leben.

Uwasalimie watoto wote <<< Grüßen Sie / grüsse alle Kinder

Umsalimie mkeo (mumeo) <<< Grüßen Sie / grüsse Ihren/Deinen Mann (Ihre/Deine Frau)

Briefschluss

z.B.:

Wasalaam <<< mit Grüßen (wörtl. mit Frieden)

Ni mimi <<< ich bin es

Rafiki yako <<< Dein/e / ihr/e Freund/in

Mwenzako <<< Dein/e / Ihre/e Kollege/in

Mimi baba wako <<< Ich, dein Vater

Mimi akukumbukaye <<< Ich, der an dich denkt

Wako mwaminifu <<< Ihr/e ergebene/r

Wako wa moyoni <<< Deine/r von Herzen

Glückwünsche:

Ich wünsche Dir/Ihnen... <<< Nakutakia... oder Ninakutakia...

Ich wünsche Euch... <<< Nawatakia... oder Ninawatakia...

Ich wünsche Dir/Ihnen... <<< Nakuombea... oder Ninakuombea...

Ich wünsche Euch... <<< Nawaombea... oder Ninawaombea...

... alles Gute... <<< ... kila la heri...

... Gesundheit... <<< ... afya...

... Glück und Gedeihen... <<< ... heri na fanaka...

... Erfolg... <<< ... mafanikio...

... in Deinem/Ihrem Beruf <<< ... katika shughuli yako

... in Deinem/Ihrem persönlichen Leben <<< katika maisha yako binafsi

... zum Geburtstag <<< ... kwa sikukuu yako ya kuzaliwa

... zu Weihnachten <<< ... kwa sikukuu ya Krismasi

... zu Neujahr <<< ... kwa mwaka mpya

Ich beglückwünsche Dich/Sie... <<< Natoa (Ninatoa) hongera kwako...

Ich beglückwünsche Euch... <<< Natoa (Ninatoa) hongera kwenu...

Ich gratuliere Dir/Ihnen aus ganzem Herzen... <<< Nakupongeza (Ninakupongeza) kwa moyo wote...

... zur Geburt Deines/Ihres Kindes <<< kwa uzazi wa mwanako
... zur Geburt Eures Kindes <<< ... kwa uzazi wa mwanenu
... zur Heirat (Hochzeit) <<< ... kwa arusi oder kwa harusi
... zur bestandenen Prüfung <<< ... kwa mtihani ulioupita